

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Anjes Tjarks (GAL) vom 01.02.12

und Antwort des Senats

Betr.: Transporte von Atombrennstoffen über den Hamburger Hafen

Die Bremische Bürgerschaft hat ein Gesetz verabschiedet, mit dem Transporte von Kernbrennstoffen über die Seehäfen Bremen und Bremerhaven untersagt werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. *Ist dem Senat bekannt, wie die Bundesregierung grundsätzlich mit den bisher über die Häfen Bremen und Bremerhaven geplanten Transporten von Atombrennstoffen umgehen möchte?*

Nein.

2. *Sind konkret solche Transporte von Atombrennstoffen über den Hamburger Hafen geplant?*

Wenn ja,

- a) *wann soll*
- b) *was*
- c) *in welcher Menge*
- d) *woher und*
- e) *wohin transportiert werden?*

3. *Gibt es Transporte von Atombrennstoffen, die aufgrund des Bremer Gesetzes nicht über die Häfen Bremen oder Bremerhaven, sondern über Hamburg laufen sollen?*

Dem Senat liegen keine Informationen über solche Transporte vor.

4. *Wie bewertet der Hamburger Senat das Bremer Gesetz, mit dem Transporte von Kernbrennstoffen über die eigenen Seehäfen Bremen und Bremerhaven untersagt werden?*

Der Senat äußert sich nicht zu Angelegenheiten anderer Verfassungsorgane.

5. *Hält der Senat ein Gesetz wie in Bremen auch für Hamburg sinnvoll, um die Hamburger Bevölkerung vor den entsprechenden Risiken zu schützen?*

Nach der Gesetzesbegründung erfolgte die bremische Regelung nicht zum Schutz der Bevölkerung vor Risiken, sondern um das Ziel einer neuen Energie-, Umwelt- und Wirtschaftspolitik zu erreichen.

Im Übrigen hat sich der Senat mit dieser Frage nicht befasst.